

Evangelisch-Lutherisches Magdalenenstift Altenburg – Umbau des Stiftsgebäudes

Das Grundstück des Gebäudeensemble wurde bereits 1665 als Witwensitz für Magdalena Sibylle von Sachsen, Frau von Herzog Friedrich Wilhelm II. auserkoren. Doch der frühe Tod der Herzogin ließ das Vorhaben scheitern. Erst 1702 wurde durch Henriette Catharina von Gersdorff der Stiftsgedanke mit diesem Standort verbunden. 1705 wurde die Einweihung des Stifts feierlich begangen. Seither hat das Grundstück viele Erweiterungen erfahren und wurde in den Jahrhunderten stetig ausgebaut. Nach Kriegsende konnte die Stiftung erhalten werden und wurde im Dezember 1945 der Inneren Mission der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Thüringens unterstellt.

Das Grundstück ist im Wesentlichen durch die vorhandene Bebauung begrenzt. Die baulichen Anlagen sind u-förmig miteinander verbunden, wobei zur freien Seite im Norden ein zweigeschossiges Gebäude angrenzt. Die drei Gebäudeflügel gruppieren sich um einen zum Teil begrüntem und zum Teil gepflasterten Innenhof. Der Hauptzugang liegt nach Osten zum Stiftsgraben. Eine Toreinfahrt ist im Südflügel vorhanden.

Das RJ Planungsbüro hat in mehreren Bauabschnitten die Integration eines Altenpflegeheims mit 48 Pflegeplätzen im Haupthaus der denkmalgeschützten Substanz realisiert. Dabei wurden die Lüftungstechnischen Anlagen für eine Zentralküche komplett überarbeitet und eine Aufzugsanlage integriert. Des Weiteren wurden Innenraumbereich barrierefrei ertüchtigt, so wurden zum Beispiel Schwellen und Stufen in Flurbereichen durch Rampen ersetzt. Das Angebot der Stiftung auf diesem Standort wurde darüber hinaus durch Tagespflege und betreutes Wohnen sowie einer Kindertagesstätte erweitert. So wurde in den Jahren 1999 bis 2003 das gesamte Gebäudeensemble grundlegend saniert und eine Verbindung von historischem Ambiente und moderner Funktionalität geschaffen.



Blick aus Nordsüd

Bauherr:	Evangelisch-Lutherisches Magdalenenstift Altenburg
Größe:	BGF = 6.410 m ²
Besonderheit:	Einzeldenkmal
Leistungen:	Objekt- und TGA-Planung LPH 1-9 nach HOAI
Herstellungskosten:	7.600.000, - DM
Fertigstellung:	2003



Innenhof Nord



Innenhof Ost



Innenhof Süd



Innenraum Flur